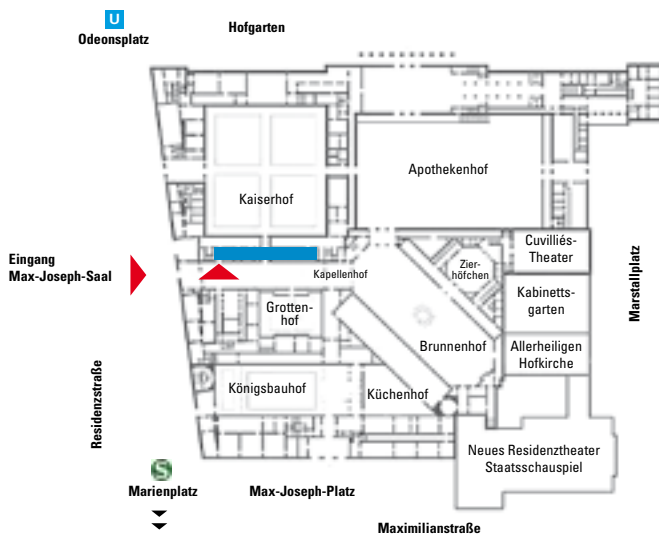


Veranstungshinweise

Veranstungsort:

Max-Joseph-Saal, Residenz München
Residenzstraße 1, 80333 München



S-Bahn: S1, S2, S4–8, Haltestelle Marienplatz

U-Bahn: U3, U6 Haltestelle Marienplatz oder U3, U6 und U4, U5 Haltestelle Odeonsplatz

Bus 100: Haltestelle Odeonsplatz

Tram 19: Haltestelle Nationaltheater

Mit dem Auto: Gebührenpflichtige Tiefgarage vor der Oper. Bitte beachten Sie, dass die Parkplatzsituation im Umfeld der Residenz schwierig ist.

Veranstalter:

**Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz**

Rosenkavalierplatz 2
81925 München

**Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Ludwigstraße 2
80539 München

Anmeldung:

bis zum 31.01.2018

per E-Mail oder per Fax an Stephanie Marotz

E-Mail: Stephanie.Marotz@stmuv.bayern.de

Tel: +49 89 9214-3440, Fax: +49 89 9214-4302

Bayern.
Die Zukunft.

Fotos Titel: Alfons Lerch, WWA Regensburg

Robert Brandhuber, LfL

Druck: StMUV, gedruckt auf 100% Recycling-Papier



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Symposium

Klimawandel im ländlichen
Raum – Herausforderung
für Landwirtschaft
und Wasserwirtschaft



Montag, 19.02.2018
Residenz München



Ulrike Scharf MdL
Staatsministerin für
Umwelt und Verbraucherschutz



Helmut Brunner MdL
Staatsminister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

Juni-Hochwasser 2013, Trockensommer 2015, Sturzfluten 2016 – der Klimawandel ist in Bayern längst angekommen. Die Klimaprognosen lassen eine weitere Zunahme dieser Wetterextreme erwarten. Die Intensität und Verteilung der Niederschläge betrifft die Menschen in Bayern in ihren Grundbedürfnissen wie etwa der Wasserversorgung oder der Erzeugung von Lebensmitteln elementar.

Wie können wir als Gesellschaft mit dieser Entwicklung umgehen? Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die Landwirtschaft und die Wasserwirtschaft in Bayern?

Betroffene, Fachleute aus verschiedenen Bereichen und Vertreter der Politik werden gemeinsam auf die vergangenen Ereignisse zurückblicken, zukünftige Auswirkungen und Herausforderungen des Klimawandels beleuchten sowie Handlungsmöglichkeiten diskutieren.

Programm

10:30 Einlass der Gäste

11:00 Begrüßung und Einführung Ulrike Scharf MdL
Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz

11:20 Grußwort Helmut Brunner MdL
Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten

**11:35 Erosion und Starkregen –
was die nahe Zukunft bringt**
Prof. Dr. Karl Auerswald, TU München/Weißenstephan

**12:00 Bühnengespräch
„Risiken und Chancen des Klimawandels“**
Stefan Köhler, Bayerischer Bauernverband;
Sepp Braun, Landesvereinigung für den
ökologischen Landbau in Bayern e.V.;
Prof. Dr. Jörg Völkel, TU München, Bayerischer
Klimarat; Prof. Dr. Uwe Sonnewald, Friedrich-
Alexander Universität Erlangen-Nürnberg;
Ulrich Fitzthum, Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

Moderation: Gisela Oswald

12:30 Mittagessen

**13:30 Klimawandel und Landwirtschaft –
Bestandsaufnahme einer weltweiten Herausforderung an den Wasserhaushalt**
Prof. Dr.-Ing. Martin Grambow, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

**13:45 Klimawandel aus Sicht der Landwirtschaft –
Problem oder Chance?**
Dr. Annette Freibauer, Bayerische Landesanstalt
für Landwirtschaft

14:00 Niedrigwassermanagement
Axel Bauer, Regierung von Unterfranken

14:15 Kaffeepause

**14:45 Landwirtschaftliche Versicherung –
Schäden, Perspektiven und Lösungen**
Maximilian Strobl, Munich Re

**15:00 Positivbeispiele aus der landwirtschaftlichen
Praxis**

- **Weinbau und nachhaltige Bewässerungskonzepte**
Dr. Hermann Kolesch, Bayer. Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau
- **boden:ständig – Projekt**
Andreas Schmidt, Amt für Ländliche Entwicklung
Niederbayern
- **Praxiserfahrungen eines Wasserberaters**
Josef Bösl, Fachzentrum Agrarökologie, Amberg

16:00 Abschlussdiskussion

16:30 Fazit und Ende der Veranstaltung